

L-Staackmann**Verlag Leipzig**

Unsere Frühjahrs-Neuerscheinungen:

Max Dreyer
Das Himmelbett von Hilgenhöh

Ein leichtherziger Roman / Brosch. M. 3.—, Leinen M. 5.—

★

Diesen leichtherzigen Roman hat **der Humor** geschaffen. Er schwebt als **Genius** über dem Himmelbett, in dem erst unbewußt, dann stark, frei und fröhlich **junges Menschenschicksal** sich erfüllt. Es ist ein ungemein ergötzlicher, jugenhaft listiger und forscher Streich, wie der Gutsherr Arnd Krusemark in der **Überfülle** und dem **Übermut eigener Lebenskraft** seinen lieben, nach der Erbschaft lüsternden Anverwandten mit der verlausulierten Schenkung des reizenden Landsitzes bei Hilgenhöh ein echtes Danaergeschenk bereitet. Eine im einzelnen nicht zu erfassende **Sülle heiterer, drahtlicher und einzigartiger Begebenheiten** spielt sich hier in raschster Folge ab, und man begegnet in dieser farbenreichen **Maskerade von Spießertum und Großzügigkeit, Schelmerei und Lebenslust, Mißgunst und Daseinsfreude** einer ganzen Schar köstlicher Originale. Männer sind darunter — eigenwüchsig und einprägsam, wie der Maler Veit oder der seßhaft gewordene, urkomische Globetrotter Knut — doch vor allem auch **unvergessliche Frauengestalten** von entzückendem Liebreiz und echter Weiblichkeit. Über dem Ganzen aber, diesem **Scherzo von leuchtender Satire**, liegt der Reiz der deutschen Küste, liegt der **Glanz des deutschen Meeres**, und wie immer bei Dreyer findet sich viel inniger Ernst, ein klares Schauen ins Leben, ein **verstehendes Mitfühlen für alles Menschliche**.

Ausgabe am 29. März 1928

Ⓜ

R.M.H.

+++ +++ +++ +++ +++ +++